

Stand: 30.04.2018

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Altdaten](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
551	065R	J	Geografikum – Beziehung	551
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$0
-ohne-	\$a	N	Geografikum	\$a
\$g	\$g	J	Zusatz	\$g
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung (teilw. temporär durch Migration)	\$x
\$z	\$z	J	Geografische Unterteilung	\$z
\$4	\$4	N	GND-Code für Beziehungen	\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	Institution (ISIL), die Feld in besonderer Art verwendet	\$5
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk	\$9v:
\$X	\$X	N	Anzeige-Relevanz	\$9X:
\$Y	\$Y	J	MO-Relevanz	\$9Y:
\$Z	\$Z	N	Zeitliche Gültigkeit	\$9Z:

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 551 ist fakultativ und wiederholbar. Die Angabe eines Codes in \$4 ist obligatorisch.

Inhalt

Das Feld 551 enthält Geografika (Satzart Tg) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Geografikums erfolgt bevorzugt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für dieses Geografikum. Das ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s), außer bei der Satzart Person (Feld 005 Tp), obligatorisch. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst.

Für alle anderen Teilbestände und die Satzart Person (Feld 005 Tp) ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Eine Erfassung des in Beziehung stehenden Geografikums als Textstring ist jedoch erlaubt; die Erfassung erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens im Feld [151](#).

Dabei ist immer darauf zu achten, dass die zu dem Zeitpunkt gültige Namensform als Verknüpfung oder als Textstring gewählt wird.

Hinweis zu „Überlesungszeichen“:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im bevorzugten Namen eines Geografikums *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

[↑ nach oben](#)

▪ \$4: GND-Code für Beziehungen

In welcher Beziehung das im Feld 551 ausgewiesene Geografikum zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, kann der allgemeine Code „rela“ verwendet werden.

\$4-Codes (vollständige Liste) für das Feld 551:

\$4-Code	Beziehung	Satzart
adue	Administrative Überordnung	Tb; Tg
affi	Affiliation	Tp
aut1	Verfasser, erster	Tu
auta	Verfasser	Tu
befr	Besitzer, früherer	Tb; Tg; Ts; Tu
besi	Besitzer	Tb; Tg; Ts; Tu
bete	Beteiligte	Tb; Ts
geoa	Geografikum, allgemein	Tb; Tf; Tg; Ts; Tu
geow	Geografischer Wirkungsbereich	Tb; Tf
nach	Nachfolger	Tb; Tg
nazw	Name, zeitweise	Tb; Tg
obpa	Oberbegriff, partitiv	Tg
orta	Ort, Sitz	Tb; Tg; Ts
ortb	Aufbewahrungsort	Tu
ortc	Charakteristischer Ort	Tp (Familien)
ortf	Fundort	Tu
ortg	Geburtsort	Tp
orth	Herstellungsort	Tu; Ts

orts	Sterbeort	Tp
ortv	Veranstaltungsort	Tf
ortw	Wirkungsort	Tp; Ts
ortx	Exil	Tp
punk	Streckenpunkt (Beginn/Ende)	Tg; Ts
rela	Relation (allgemein)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
them	Thema	Tf; Tp; Tu
vbal	Verwandter Begriff (allgemein) (reziprok zu verwenden)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
vorg	Vorgänger	Tb; Tg

Der \$4-Code für den jeweils ersten geistigen Schöpfer ist aut1 (Verfasser). Dieser Code generiert in PICA die zusammengesetzte Geografikum-Titel-Namensform für den Datenaustausch in MARC 21 Authority.

Der Code für den ersten geistigen Schöpfer (aut1) darf je Normdatensatz nur einmal verwendet werden. Bei mehreren geistigen Schöpfern muss entschieden werden, welcher als erster geistiger Schöpfer codiert wird. Weitere geistige Schöpfer können mit geeigneten Codes ([Mapping von RDA Anhang I zu GND-Codes für Beziehungen](#)) gekennzeichnet werden.

Beispiele:

PICA3

005 Tb1

110 Österreich**\$b**Bundesrat

551 !...!*Österreich***\$4**adue

Administrative Überordnung

005 Tb1

110 Deutsche Nationalbibliothek

551 !...!*Deutschland***\$4**adue

551 !...!*Frankfurt am Main***\$4**orta

551 !...!*Leipzig***\$4**orta

Administrative Überordnung

005 Tb1

110 Christian-Schad-Stiftung

500 !...!*Schad, Christian***\$4**them

550 !...!*Stiftung***\$4**obin

551 !...!*Bayern***\$4**geow

551 !...!*Aschaffenburg***\$4**orta

Geografischer Wirkungsbereich. Zur Verwendung des Codes „geow“ in der Formalerschließung vgl. auch unten stehenden Hinweis.

005 Tg1

151 Chemnitz

551 !...!*Karl-Marx-Stadt***\$4**nazw**\$Z**1953-1990

Zeitweiser Name

005 Tb1

110 Regionalmuseum Alsfeld

551 !...!Alsfeld\$4orta

Ort, Sitz

05 Tb1

110 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

551 !...!Erlangen\$4orta

551 !...!Nürnberg\$4orta

Ort, Sitz

005 Tp1

100 Goethe, Johann Wolfgang\$cvon

551 !...!Frankfurt am Main\$4ortg

551 !...!Weimar\$4orts

551 !...!Weimar\$4ortw

Geburtsort, Sterbeort, Wirkungsort

005 Tp1

100 Voron, Irina

551 !...!Leningrad\$4ortg

551 !...!Sankt Petersburg\$4ortw

Geburtsort, Wirkungsort

005 Tf1

111 Brecht-Festival\$dd2011\$caugsburg

551 !...!Augsburg\$4ortv

Veranstaltungsort

005 Tg1

151 Ruhr-Sieg-Strecke

551 !...!Hagen\$4punk

551 !...!Siegen\$4punk

Streckenpunkt (Beginn/Ende)

005 Tg1

151 Reuß Jüngerer Linie

551 !...!Reuß-Lobenstein-Ebersdorf\$4vorg

551 !...!Reuß-Gera\$4vorg

551 !...!Reuß-Schleiz\$4vorg

551 !...!Reuß\$4nach

Vorgänger/Nachfolger

Hinweis zur Verwendung des Codes „geow“ in der Formalerschließung:

Der Code „geow“ wird überwiegend durch die Sacherschließung gesetzt und stammt aus der Regelung zur Erfassung von mehrgliedrigen Oberbegriffen, vgl. [GND-ÜR R8](#).

[↑ Format](#)

- **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

[↑ Format](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

[↑ Format](#)

- **\$X: Anzeige-Relevanz**

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$g, die zum Unterfeld \$a gehörten und im Feld 551 in Beziehung stehen. Das Unterfeld ist nur in den Satzarten Tb, Tf und Tg zulässig. Zur Belegung von \$X vgl. AWB-02-X „[Belegung von 5XX \\$X](#)“.

Beispiele:

```
PICA3
005 Tg1
151 Dorotheenstädtische Kirche$gBerlin
551 !...!Berlin$4orta$X1

005 Tg1
151 Palais Hildebrand-Prandau$gWien
551 !...!Wien$4orta$X1
```

[↑ Format](#)

- **\$Y: MO-Relevanz**

Das Unterfeld \$Y wird zurzeit im Feld 551 *nicht* erfasst.

[↑ Format](#)

- **\$Z: Zeitliche Gültigkeit**

Die zeitliche Gültigkeit der Beziehung zu einem Geografikum wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

Altdaten

Nicht alle in Beziehung stehende Geografika konnten in das Feld 551 migriert und verknüpft werden. Die Codes für Beziehungen wurden nicht für alle in Beziehung stehenden Geografika in der korrekten GND-Form nach Feld 551 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. [Altdatenkonzept](#) bzw. [Korrekturen von GND-Datensätzen](#).

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

Ausnahme bei den Satzarten Tb, Tf, Tg, Tu

- Satzarten Tb, Tf, Tg – 510, 511, 551
wenn \$4 (MARC \$94:) gleich:
"vorg" (Vorgänger)
"nach" (Nachfolger)
"nazw" (zeitweiser Name)
"adue" (administrative Überordnung)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

- Satzart Tu – 551
wenn \$4 (MARC \$94:) gleich:
"aut1" (erste Verfasserschaft)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

Satzart Ts

Anwender der Sacherschließung können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

[↑ nach oben](#)